Natur- und Verbraucherschutz

des Landes Nordrhein-Westfalen

unterstützt durch













## 4. Sitzung der Steuerungsgruppe Stadt Neukirchen-Vluyn

27. August 2020 I Kulturhalle Neukirchen-Vluyn







# Top 1

# Begrüßung

Harald Lenßen, Bürgermeister Stadt Neukirchen-Vluyn





# **Stadt Neukirchen-Vluyn**





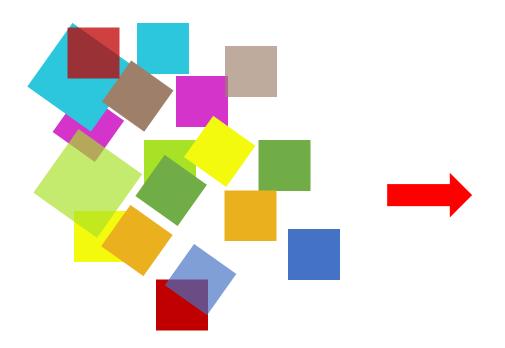






Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2021





## ZIELE FÜR ENTWICKLUNG





































**UNSER PROFIL** 

# sinNVoll-Familie





















# Top 1

# Begrüßung

Dr. Philipp Lange, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW

## **Tagesordnung**





TOP 1	Einführung
-------	------------

- TOP 2 Verabschiedung der operativen Ziele
- TOP 3 Gruppenarbeit zu Maßnahmenvorschlägen
- TOP 4 Ausblick

## Global Nachhaltige Kommune NRW

Projektverlauf







#### **BESTANDSAUFNAHME**

1. Sitzung der Steuerungsgruppe Vorstellung und Diskussion der Bestandsaufnahme und Auswahl der Themenfelder



#### **OPERATIVE ZIELE**

3. Sitzung der Steuerungsgruppe Verabschiedung der Leitlinien und strategischen Ziele sowie Erarbeitung von operativen Zielen



#### **VERABSCHIEDUNG**

**5. Sitzung der Steuerungsgruppe**Erarbeitung von Inhalten zu
Monitoring, Fortschreibung und
Evaluation sowie Verabschiedung
der Nachhaltigkeitsstrategie





2. Sitzung der Steuerungsgruppe Erarbeitung von Leitlinien und strategischen Zielen

LEITLINIEN UND STRATEGISCHE ZIELE



4. Sitzung der Steuerungsgruppe

Verabschiedung der operativen Ziele und Erarbeitung von Maßnahmen

MAßNAHMEN- UND RESSOURCENPLANUNG

## Elemente der Strategie





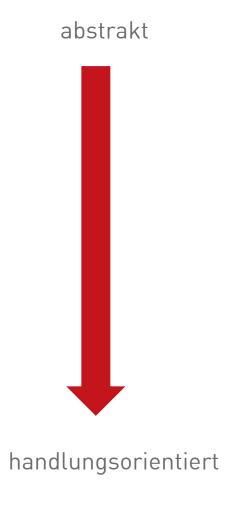


strategische Ziele

operative Ziele

Maßnahmen

Ressourcen







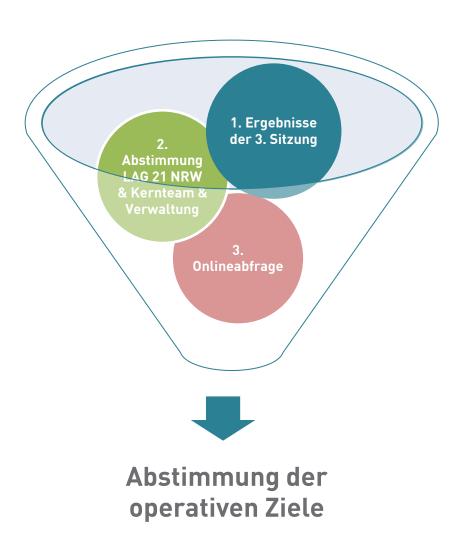
# Genese der operativen Ziele

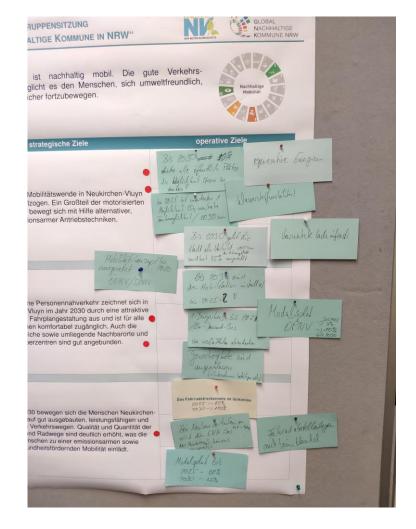
Dr. Philipp Lange, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW

## Genese der operativen Ziele













# Abstimmung der operativen Ziele

Alle Teilnehmenden

### **Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften**





- Bis zum Jahr 2025 sind 20 % der ortsansässigen **Unternehmen** (> 10 Angestellte) **familienfreundlich zertifiziert**, bis zum Jahr 2030 sind 30 % der Unternehmen entsprechend zertifiziert (z.B. gemäß Bertelsmann Stiftung / BMFSFJ).
- Bis zum Jahr 2030 ist ein Netzwerk für die Themen "Inklusion", "Integration", "Pflege" und "Betreuung" etabliert, in dem ortsansässige Unternehmen und alle relevanten sozialen Träger vertreten sind.
- Im Jahr 2025 sind 20 % (im Jahr 2030: 30 %) der ansässigen Unternehmen entsprechend eines **betrieblichen "Umwelt- und Energiemanagements"** (z.B. ISO 14001; ISO 50001) (Global Compact miteinbeziehen? (als Maßnahme genannt, Passfähigkeit prüfen) zertifiziert.
- Ab dem Jahr 2022 beinhalten die Bebauungspläne für neue Gewerbegebiete Festsetzungen und Empfehlungen zum Klima- und Ressourcenschutz. Bei Neuansiedlungen bzw. Expansionen oder Nutzungsänderungen von Unternehmen innerhalb bestehender Bebauungspläne werden Nachhaltigkeitskriterien empfohlen.
- Im Jahr 2025 ist ein Netzwerk für die ortsansässigen **Unternehmen und** regionalen **Bildungseinrichtungen** etabliert, welches die **Kooperation** zwischen den Akteuren fördert.
- Das Angebot von in der Region Niederrhein (ökologisch) erzeugten (Lebensmittel-)Produkten ist bis zum Jahr 2025 gestiegen.
- Bis zum Jahr 2030 sind 50 % aller **Ferienwohnungen** und 25 % aller **Hotels nachhaltig zertifiziert**.

### Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft





- Bis zum Jahr 2025 sind ein generationenübergreifendes digitales Austauschformat sowie stadtweit verteilt fünf "Orte der Begegnung" (quartiersbezogen) etabliert, welche nachbarschaftliche Hilfsangebote, Kommunikation und Kooperation zwischen den Menschen verschiedener Altersklassen fördern.
- Bis 2025 wird im Rahmen der Jugendpartizipation der Stadt ein geeignetes Beteiligungsformat entwickelt, welches die Bedürfnisse und Erwartungen der Jugendlichen und Kinder hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Stadt offenlegt.
- Im Jahr 2030 sind alle städtischen Veranstaltungen barrierefrei erreichbar. Darüber hinaus ist eine weitgehende bauliche Barrierefreiheit auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie in städtischen Gebäuden gewährleistet.
- Bis zum Jahr 2025 ist eine Ehrenamtsakademie aufgebaut und bei der VHS etabliert.
- Bis zum Jahr 2025 hat sich die Anzahl der bestehenden Tagespflegeplätze erhöht (Stand im Basisjahr 2020: 69, Quelle: örtliche Planung nach dem Altenpflegegesetz NRW des Kreises Wesel)
- Im Jahr 2030 sind die Handlungsempfehlungen des "Wohnungswirtschaftlichen Handlungskonzepts" (2019) bezüglich bedarfsgerechtem und bezahlbarem Wohnraum umgesetzt.
- Im Jahr 2030 sind in Neukirchen-Vluyn mindestens eine **Klimaschutzsiedlung** (Zertifizierung NRW) und zwei weitere **nachhaltige Siedlungstypen** (Zertifizierung z.B. entsprechend der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) errichtet.
- Bis zum Jahr 2025 stellt die Stadt mindestens zwei Grundstücke für Mehrgenerationenprojekte zur Verfügung.

### Globale Verantwortung & Eine Welt





- Im Jahr 2025 ist der Anteil der Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe mit **Fairtrade-Produkten** im Sortiment um 25 % (gegenüber 2020) erhöht.
- Bis zum Jahr 2030 ist der Anteil der Produkte im öffentlichen Beschaffungswesen, welche Umweltund Sozialstandards entsprechen, auf mindestens 50 % gestiegen.

- Bis zum Jahr 2025 ist eine Projektpartnerschaft mit einer Kommune aus dem globalen Süden etabliert, die einen Bildungsaustausch in den Bereichen Arbeit und Ausbildung ermöglicht.
- Bis zum Jahr 2025 ist eine internationale Projektpartnerschaft mit einer Kommune zum Thema Klimaschutz etabliert

- Im Jahr 2025 nutzen alle städtischen **Schulen und Kitas** die Angebote der 2019 ausgezeichneten "Initiative Bildung für nachhaltige Entwicklung".
- Im Jahr 2025 gibt es mindestens eine/n Botschafter\*in für eine Nachhaltige Entwicklung in jeder Schule.

### Nachhaltige Mobilität





- Bis zum Jahr 2025 beträgt der Anteil des Fuß- und Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen (Modal Split) mindestens 20 %, bis zum Jahr 2030 mindestens 25 %.
- Das Fahrradstreckennetz ist soweit die Stadt selbst zuständig ist bis spätestens zum Jahr 2030 lückenlos ausgebaut. (Überprüfen und Besprechen 2030 als Zieljahr möglicherweise zu spät) Zusätzlich wird eine gute regionale Anbindung von der Stadtverwaltung angestrebt.
- Mindestens 10 % der Neukirchen-Vluyner Unternehmen bieten bis zum Jahr 2025 ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit des Jobrads oder Firmentickets an.
- Im Jahr 2030 ist die Anzahl der Ladestation im Stadtgebiet, an denen Strom aus regenerativen Quellen getankt werden kann, deutlich erhöht.
- Die Stadt Neukirchen-Vluyn unterstützt das Vorhaben, in den kommenden Jahren eine Wasserstofftankstelle im Kreis Wesel zu errichten. Entsprechend der Durchführbarkeit ist bis zum Jahr 2030 eine eigene Tankstelle für grünen Wasserstoff im Stadtgebiet errichtet.
- Bis zum Jahr 2030 ist die Flotte der städtisch finanzierten Fahrzeuge zu mindestens 75 % mit alternativen, emissionsarmen Antriebstechniken ausgestattet.
- Der Anteil des ÖPNV am Gesamtverkehrsaufkommen (Modal Split) beträgt 6 % im Jahr 2025 und 8 % im Jahr 2030.
- Bis zum Jahr 2025 sind alle Gewerbegebiete Neukirchen-Vluyns entweder an das ÖPNV-Netz oder durch einen "Bus on Demand-Verkehr" angeschlossen.
- Umsetzung der Ziele des "Klimafreundlichen Mobilitätskonzepts" sowie der Empfehlungen für Padverkehren lagen (in der jeweils aktuellen Fassung)

## Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung





- Bis zum Jahr 2030 wird die aktuelle Waldfläche von 449 ha auf 460 ha erweitert.
- Alle Neubaugebiete werden bis zum Jahr 2025 mit mindestens 30 % (ökologisch wertvollen)
   Grünflächen ausgestattet. Auch im Bestand wird der Erhalt und die Anlage von öffentlichen und privaten Grünstrukturen befördert.
- Bis 2025 werden auf privaten, stadteigenen und **Rekultivierungsflächen** 20 ha Sonderstrukturen (Blühstreifen, Wildäcker, Wildkräuterwiesen, Obstwiesen etc.) angelegt.
- Auf mindestens 25 % der geeigneten Dachflächen befinden sich im Jahr 2030 Photovoltaik Anlagen.
- Die Anzahl der Fernwärmeanschlüsse ist bis zum Jahr 2025 um 5 % gestiegen (gegenüber 2020).
- Bis zum Jahr 2030 liegt die durchschnittliche Sanierungsquote bei 2 %.
- Das jährliche Gesamtaufkommen der Restmüll- und Wertstoffmengen nimmt bis zum Jahr 2025 um mindestens 2 % (=10kg /EW) ab.





# Pause





# Gruppenarbeit zu Maßnahmenvorschlägen

### Maßnahmen





### Maßnahmen

- Maßnahmen sind Aktivitäten zur Erreichung der operativen Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie
- Maßnahmen ermöglichen es, eine Strategie praktisch umzusetzen, zu überprüfen und Lerneffekte zu nutzen

#### Ressourcen

> Ressourcen sind dabei Mittel, die zur Umsetzung der Maßnahme eingesetzt werden, z.B. Zeit und Arbeitskraft

#### Maßnahmenstammblatt





- 1. Name der Maßnahme
  - > kurz, prägnant, aussagekräftig
- 2. Kurzbeschreibung (Stichworte)
  - > Was soll erreicht werden? Wer wird adressiert?
- 3. Laufzeit / Dauer der Maßnahme
  - langfristig, mittelfristig, kurzfristig, fortlaufend
- 4. Zuständigkeiten / Koordination
  - Wer kann die Maßnahme durchführen?
- 5. Kooperationspartner\*innen
  - Wer kann die Umsetzung der Maßnahme unterstützen?
- 6. Personelle Ressourcen
  - Wie hoch ist der Arbeitsaufwand?
- 7. Finanzielle Ressourcen
  - Wie hoch sind die geschätzten Kosten?
- 8. Finanzierung (Eigenmittel, Fördermittel)
  - Wie wird die Maßnahme finanziert?

#### Maßnahmenstammblatt - Beispiel



THEMENFELD: GLOBALE VERANTWORTUNG & EINE WELT	
Operatives Ziel: Mindestens 40% der Bildungseinrichtungen führen im Jahr 2025 systematisch Bildungsmaßnahmen für eine Nachhaltige Entwicklung durch.	
Name der Maßnahme	FaireKita
Kurzbeschreibung (Stichworte)	FaireKITA ist ein Projektsiegel, welches Kindertageseinrichtungen durch die Erfüllung eines Kriterienkatalogs verliehen bekommen. Dabei geht es z.B. um Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, die Nutzung von fairen Produkten und die Kooperation aller Akteure. Das Projekt richtet sich an Kinder, ErzieherInnen und Eltern. Hintergrund: Globales Lernen beginnt bereits im Kindergarten. Kinder lernen, dass die Waren, von denen sie umgeben sind, eine Herkunft haben (Kakao, Baumwolle für T-Shirts etc.).
Laufzeit / Dauer der Maßnahme	☐ kurzfristig (bis 2 Jahre)
Musitaniic	☐ mittelfristig (bis 5 Jahre)
	☐ langfristig (länger als 5 Jahre)
	☑ fortlaufend
Zentrale Koordination der Umsetzung (ggf. auch	Fachbereich Soziales
zuständiges Amt)	Kitaleitung
Kooperationspartner für die Umsetzung	Das Projekt wird gemeinsam durchgeführt mit den Elternräten der Kitas (organisatorische und inhaltliche Unterstützung) sowie dem "Eine Welt Netz NRW" (fachliche Unterstützung).
Personelle Ressourcen /	
Arbeitsaufwand	□ mittel
	□ hoch
Finanzielle Ressourcen	□ niedrig
	□ mittel
	□ hoch
Finanzierung der Maßnahmen	□ Eigenmittel
	□ Fördermittel

## Erarbeitung von Maßnahmen





### Arbeitsgruppen

- Zwei Phasen jeweils ca. 45 Minuten
- Unterstützung durch Themenfeldgastgeber\*innen

#### **Ablauf**

- Sammlung von Maßnahmenvorschlägen für jedes operative Ziel (ca. 2 – 3 Maßnahmen pro Ziel)
  - "Post-its" werden auf Postern angeklebt
  - Ideen aus letzten Sitzungen sind bereits angeklebt
- Ausfüllen von Maßnahmenstammblättern



## Themenfelder und GastgeberInnen





Themenfeld	GastgeberInnen
Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften	Ulrike Reichelt
Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft	Cornelia Hüsch
Globale Verantwortung und Eine Welt	Marion May-Hacker
Nachhaltige Mobilität	Stephan Baur
Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung	Uta Schopmann





# Ausblick

### **Ausblick**





#### Protokoll

> Zusammenfassung der Ergebnisse der 4. Sitzung

#### Maßnahmenstammblätter

Vervollständigung

### 5. Sitzung der Steuerungsgruppe

- Verabschiedung der Maßnahmen und der Nachhaltigkeitsstrategie
- Diskussion zur Verstetigung der Nachhaltigkeitsstrategie

#### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





## **Ansprechpersonen**



#### Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10 44339 Dortmund

Telefon: 0231- 93 6960-0 Fax: 0231- 93 696 0-13

info@lag21.de www.lag21.de

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Klaus Reuter (Geschäftsführer LAG 21 NRW)

Telefon: 0231 - 93 696 0-10

k.reuter@lag21.de

Carlo Schick (Projektkoordinator)

Telefon: 0231- 93 69 60- 20

c.schicklag21.de gnk@lag21.de





## Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Tulpenfeld 7 53113 Bonn

Telefon: 0228- 20 717 -0 Fax: 0228- 20 717 -389 info@service-eine-welt.de www.service-eine-welt.de

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Till Winkelmann (Projektleiter Global Nachhaltige Kommune)

Telefon: 0228-20717 - 665

till.winkelmann@engagement-global.de